

Pressemitteilung

Nr. 408/2017

Potsdam, 16. November 2017

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
Fax: 0331 – 866 4545
E-Mail: mwfk@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Bauhaus-Schule Bernau ist Welterbe

Staatssekretärin Gutheil spricht Grußwort anlässlich des Festakts zur erfolgreichen Aufnahme der Gewerkschaftsschule in die UNESCO-Liste

Wann: Samstag, 18. November, 10.00 Uhr

Wo: Baudenkmal Bundesschule Bernau, Hannes-Meyer-Campus 9, 16321 Bernau bei Berlin, Landkreis Barnim

Was: **Kulturstaatssekretärin Ulrike Gutheil** spricht ein Grußwort zum Festakt anlässlich der Aufnahme der ehemaligen Bundesschule des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes (ADGB) in die Weltkulturerbe-Liste der UNESCO. Dabei wird auch die Urkunde zur erfolgreichen Erweiterung der Bauhaus-Welterbestätte übergeben. Die Festveranstaltung findet am 128. Geburtstag des damaligen Bauhausdirektors Hannes Meyer statt. Eingeladen haben die Bundesländer Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen gemeinsam mit der Stadt Bernau, der Stiftung Bauhaus Dessau, der Wohnungsbaugenossenschaft Dessau sowie der Handwerkskammer Berlin.

Das Welterbekomitee der UNESCO hatte am 09. Juli 2017 entschieden, die Bauhaus-Welterbestätte um die ehemalige ADGB-Bundesschule in Bernau sowie die Laubenganghäuser in Dessau-Törten zu erweitern. Beide Gebäudekomplexe wurden Ende der 1920er Jahre unter der Leitung des Bauhausdirektors Hannes Meyer gebaut. Das Bauhaus gehört mit seinen Stätten in Weimar und Dessau bereits seit 1996 zum Welterbe. Dazu zählen unter anderem das Bauhausgebäude sowie die Meisterhäuser in Dessau, das Haus am Horn in Weimar sowie die ehemalige Kunstschule und Kunstgewerbeschule in Weimar. Der Antrag zur Erweiterung der Bauhaus-Welterbestätte wurde 2014 eingereicht.